

Georg Reischl ist erneut Bundesranglisten-Sieger

Maria Lange und Anna Biller belegen jeweils Platz zwei

Die Bundesrangliste (BRL) im Orientierungslauf wurde wiederum mit den Deutschen Langdistanz-Meisterschaften komplettiert. In 30 Kategorien konnten die Gewinner im Rahmen der Meisterschaftscheidung ausgezeichnet werden. In den letzten Jahren erhielten die jeweils Erstplatzierten das traditionelle gelbe Siegertrikot, in diesem Jahr gab es alternativ Handtücher mit dem entsprechenden Aufdruck – natürlich ebenso im „BRL-Sieger-Gelb“. Mit insgesamt neun Bundesranglisten-Läufen umfasste die Saison 2010 deutlich weniger als im Vorjahr, wo man in 13 Läufen Punkte sammeln konnte.

Der erste Wertungslauf für die Erwachsenen-Kategorien fand im März im thüringischen Karolinenfeld statt, anlässlich der Deutschen Bestenkämpfe über die Ultralangdistanz. Es folgten der Lauf bei der Deutschen Sprintmeisterschaft in Kassel und ein weiterer BRL in Helsa, beide an einem Wochenende im April. Für den Nachwuchs zählte der Jugend- und Juniorenländervergleichskampf in Deggendorf zur Bundesrangliste ebenfalls im April. Nach einem BRL beim Ostsee-OL im Mai wurde die erste Saisonhälfte mit der Deutschen Meisterschaft über die Mitteldistanz und einem Lang-BRL in Ortrand und Kmehlen, nordöstlich von Dresden abge-



Achtmaliger Sieger der OL-Bundesrangliste in seiner Kategorie: Senior Georg Reischl vom TV Osterhofen mit seinem Preis. – F.: kö

schlossen. Im Herbst gab es noch einen Ranglistenlauf in Halberstadt und zum Abschluss die Deutschen Langdistanz-Meisterschaften im Siegerland. Insgesamt sind 2010 über 1500 Läuferinnen und Läufer in der BRL klassiert.

Seit Jahren an der Spitze der Rangliste in seiner Kategorie steht Georg Reischl von TV Osterhofen. Er gewann in diesem Jahr erneut in der H75. Dem aktiven Senior reichten dabei vier Starts, um zum 8. Mal ganz vorne zu sein. Aber auch die Nachwuchs-Orientierungsläuferinnen vom SV Mietraching, Maria Lange und Anna Bil-

ler, konnten in diesem Jahr überzeugen. Sie wurden jeweils Zweite in ihren Kategorien D20 und D18. Anna verpasste dabei nur um zwei Punkte den Sieg. Weiterhin erfreulich für Mietraching sind die Platzierungen der jüngeren Mädchen in der D14. Hannah Kühne und Helena Bastian belegten am Ende die Ränge 6 bzw. 10. In der H14 kamen 70 Jugendliche in die Wertung, da bedeutete Platz 13 für Korbinian Lange vom SV Mietraching eine Superleistung. Aber auch seine Mutter Petra Lange erreichte mit Rang 8 in der D45 ein sehr gutes Ergebnis. Mit Platz 10 klassierte sich Rudi Lorenz von der OLA TSV Deggendorf in der BRL-Kategorie H70 ebenfalls im Vorderfeld.

Positiv bei der Bundesrangliste ist das Kategorien-übergreifend vergleichbare Punktesystem, das zwar etwas kompliziert zu berechnen ist, aber dafür interessante Quervergleiche über (nahezu) alle Altersbereiche zulässt. Die höchste Endpunktzahl aus bayerischer Sicht holte 2010 der ehemalige Deggendorfer Ralph Körner (jetzt OLV Landshut), der in der teilnehmerstärksten Altersklasse H21 bei 165 Klassierten einen hervorragenden 14. Platz erringen konnte. Die Bundesranglisten-Saison 2011 wird elf Wertungsläufe umfassen. Sie beginnt im März mit einem OL im sächsischen Ponickau. – kö